

# NETSTORSYS

## Case Study Plenge GmbH



Die Plenge GmbH setzt das umfangreiche Warehouse Management System NETSTORSYS zur Verwaltung seines Material- und Fertigwarenlagers am Standort Oelde im Münsterland ein. Mit der modernen, serverbasierten und skalierbaren Logistiksoftware kann sie effizient die Lagerlogistik von der Kundenbestellung über die Produktion bis zur digitalen Kommissionierung planen, steuern und beschleunigen.

### Herausforderung

Die Plenge GmbH in Oelde im östlichen Münsterland hat sich seit 1949 als starker Partner und Spezialist für Elektrotechnik und Steuerungsbau im Maschinenbau etabliert. Ein zugleich gewachsenes und junges 70-köpfiges Team bündelt Fachwissen, Erfahrung, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Mit den „Plenge-3Ps“ Planung, Produktion und Programmierung erzielt es passgenaue Schaltschränke.

Mit einem schlanken Team Top-Ergebnisse zu liefern, erfordert unkomplizierte, effiziente Prozesse und je nach Aufgabenbereich weitreichende Flexibilität bei der Anwendung der Lagerverwaltungssoftware. „Kundenanforderungen und Projekte können sehr unterschiedlich sein“, beschreibt Geschäftsführer Nicholas Visser-Plenge die besondere Anforderung an eine Lagerverwaltungssoftware. „Das hohe Maß an Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen musste sich in einer intuitiven, umfangreichen Logistiksoftware für unser Lager widerspiegeln. Diese sollte den gesamten Prozess von der Bestellung bis zur Kommissionierung im Griff haben.“ Dabei sollte sie maximale Flexibilität, nutzerspezifische Konfigurationsoptionen und fein abgestufte Zugriffsrechte bieten, um Entscheidungen selbstständig zu treffen.

Eine aufgeräumte, intuitive Bedienoberfläche sollte die Nutzer durch den hohen Funktionsumfang führen. Über den reinen Bestell-, Lager- und Versandprozess hinaus musste die Lagerverwaltungssoftware zusätzliche Funktionen für optimales Projektmanagement einbeziehen.

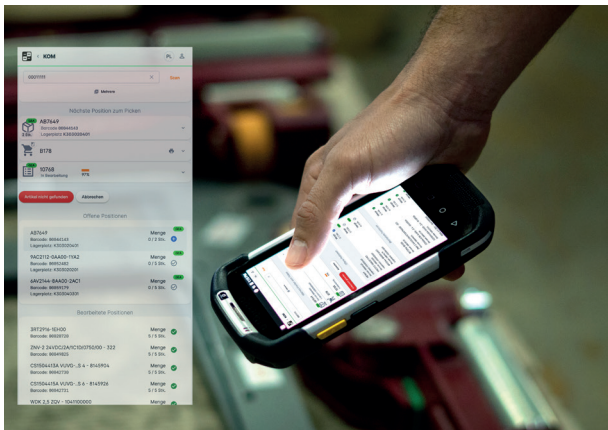
### Key Facts

Unternehmen: Plenge GmbH

Stammsitz: Oelde

Mitarbeiter: ca. 70

Lösungen: NETSTORSYS by LOGENTIS



### Technische Lösung

Vorhang auf für NETSTORSYS: Das Warehouse Management System (WMS) ist webbasiert, plattformunabhängig und optimal auf kundenspezifischen Anforderungen anpassbar. So lässt es sich flexibel für viele Betriebssysteme wie Linux oder Windows einrichten. Installiert wurde das WMS bei Plenge auf einem aktuellen Linux-Server in einer virtuellen Umgebung mit nahtloser Schnittstelle zum ERP-System. Es umfasst alle Funktionen für ein kombiniertes Material- und Fertigwarenlager.

Das neue Rechte-/Rollen-Management ermöglicht die Einschränkung und Freigabe von Funktionen. Offene Positionen in der digitalen Kommissionierung lassen sich anzeigen, vorziehen oder aus dem Pick-Pfad ausklinken. Auch barcode-lose Artikel können ausgewählt oder ausgebucht werden. Bei der Einlagerung ist Ware direkt reservierbar, Einlagerungsvorschläge sind editierbar.

Das bislang handelsfokussierte WMS hat LOGENTIS auf die Produktion erweitert. Die Nutzer verwalten nun neben dem Wareneingang, der Einlagerung von Fertigwaren, dem Kundenauftrag und Kommissionierungsprozess auch den Produktionsauftrag sowie die Kommissionierung und Bereitstellung von Material für die Produktion.

Das System ist äußerst flexibel: Kommissions- und physische Pick-Reihenfolge lassen sich anpassen, indem Nutzer Aufträge priorisieren, sperren und per Drag and Drop umsortieren. Auftragsänderungen und Stornierungen für Artikeltausch oder Neuuzuordnung, Inventur, Einlagerung und Auslagerung gehören zum Basisumfang.

**Können wir auch Ihr Unternehmen in der Logistik unterstützen? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!**

Fon 05 41 / 580 587-0 · sales@logentis.de

NETSTORSYS stellt die fertigen Produkte und Ersatzteile bis zum Versand bereit. Es leitet fließend zu nachgelagerten Versandprozessen über.

### Unternehmensvorteil

Die zentrale Installation von NETSTORSYS vereinfacht Administration und Instandhaltung und reduziert IT-Kosten. Die Möglichkeiten, das WMS mit einem feinstufigen Rechte-management auf alle Anforderungen anzupassen, hilft, Lagerlogistik und Produktion effektiv zu planen. „Wir können nun bestmöglich und pünktlicher auf Kundenanforderungen und Materialverfügbarkeiten reagieren“, erklärt Geschäftsführer Nicholas Visser-Plenge. „Das gesamte Prozessmanagement wird intuitiver und schneller. Der Produktionsprozess kann besser getaktet werden.“

Neben der technischen Lösung überzeugte ihn auch die Kooperation mit dem Software-Anbieter: „Die Projekt-Teams auf beiden Seiten haben eigenständig, sehr zielorientiert und im engen Austausch das Projekt vorangetrieben.“ Technische Herausforderungen seien auf technisch höchstem Niveau ruhig, professionell und genau gelöst worden. „Die Zusammenarbeit war von Harmonie und Professionalität geprägt.“



„Mit der Lagerverwaltungssoftware NETSTORSYS von LOGENTIS haben wir eine neue Planungstiefe und Flexibilität für Planung und Fertigung erreicht. Diese Transparenz hilft uns außerdem bei dem konstanten Ziel, unser Angebot sowohl als Hersteller als auch als Dienstleister in der Industrie zu stärken.“

Nicholas Visser-Plenge,  
Geschäftsführer Plenge GmbH

www.logentis.de/netstorsys

